

# STADTWERKE

KUNDENZEITSCHRIFT DER  
STADTWERKE BAD FRIEDRICHSHALL | AUSGABE 1/2024  
[WWW.STADTWERKE-FRIEDRICHSHALL.DE](http://WWW.STADTWERKE-FRIEDRICHSHALL.DE)

direkt

Miträtseln  
und ein  
Garten-Set  
gewinnen!

## Fit für den Heizungs- tausch

So gehen Sie Schritt für Schritt vor, wenn Sie Ihre **Heizung modernisieren** möchten.

### VERSORGUNG

Neu im Angebot –  
Wärmepumpentarife

### STARKREGEN

Extreme Regenfälle können sehr plötzlich auftreten. So schützen Sie Ihr Zuhause effektiv.



**STADTWERKE**  
BAD FRIEDRICHSHALL



Foto: iStock.com – Erdark

## Mini-Solaranlagen im Trend

**DIE ANZAHL DER BALKONKRAFTWERKE** hat sich im vergangenen Jahr in Deutschland verdreifacht. Es seien nun etwa 260 000 Anlagen registriert, meldet die Bundesnetzagentur. Vermutlich sei die Zahl sogar noch höher, da nicht jeder sein System anmelde. Die kleinen steckerfertigen Solaranlagen lassen sich vergleichsweise einfach auf Terrassen oder an Balkongeländern installieren. Damit können nicht nur Besitzer eines Hausdachs, sondern auch Mieter und Wohnungseigentümer Sonnenstrom für den Eigenverbrauch erzeugen. Der Strom kann direkt im Haushalt verbraucht werden und so die Stromrechnung drücken. Insgesamt dominieren in Deutschland aber nach wie vor größere Anlagen auf Dächern oder Freiflächen. Bundesweit wurden 2023 rund 14 Gigawatt Solar-Leistung neu installiert – fast doppelt so viel wie im Vorjahr. Balkonsolaranlagen hatten daran einen Anteil von 1,5 Prozent.

## Sie planen eine Wärmepumpe?

**DIE KOSTENLOSE** „Eignungsanalyse Wärmepumpe“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hilft Ihnen herauszufinden, ob Ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist. Und das mit nur wenigen Klicks. Wenn Sie das digitale Tool starten, werden Sie nach einigen Angaben zu Ihrem Gebäude und Ihrer Heizung gefragt. Das Ergebnis zeigt, welche Voraussetzungen für eine Wärmepumpe in Ihrem Zuhause bereits erfüllt sind und welche nicht, wie groß der Aufwand für eine Wärmepumpe wäre und welche Schritte als Nächstes sinnvoll sind.

Jetzt die  
Eignungsanalyse  
Wärmepumpe  
starten:  
[mehr.fyi/eignung](https://mehr.fyi/eignung)

### SANIEREN IN REKORDZEIT

Innerhalb von 22 Werktagen wurde aus einer Hamburger Doppelhaushälfte von 1963 ein Effizienzhaus 70 – mit neuen Fenstern, gedämmter Fassade, Photovoltaik und vielem mehr. Das Prinzip hinter dem Musterprojekt, das im Herbst 2023 umgesetzt wurde, lautet „Sanierungssprint“. Ein Bauingenieur hat es mit Methoden der Zeit- und Prozessoptimierung und einem stunden genauen Bauzeitenplan entwickelt. Die „Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz“, die das Projekt mit angestoßen hat, sieht großes Potenzial.



### LOHNT SICH EINE REPARATUR?

Gehen Elektrogeräte wie Mixer, Toaster oder die Kaffeemaschine kaputt, kann sich eine Reparatur durchaus rechnen, sagt die Verbraucherzentrale. Mit diesen Tipps verlängern Sie das Leben Ihrer kleinen Haushaltshelfer: [mehr.fyi/reparieren](https://mehr.fyi/reparieren)

Foto: iStock.com – FreshSplash



## Greenwashing wird in Zukunft verboten

**KLIMANEUTRAL**, umweltfreundlich oder biologisch abbaubar: Solche Begriffe dürfen auf Produkten wie Milch, Shampoo und Co. in der EU künftig nicht mehr angegeben werden, wenn es dafür keine Belege gibt. „Die Verbraucher verlieren sich in einem Dschungel grüner Behauptungen, ohne zu wissen, welche davon vertrauenswürdig sind“, sagte Ursula Pacht, stellvertretende Generaldirektorin der europäischen Verbraucherschutzorganisation Beuc, auf Spiegel Online. Um das sogenannte „Greenwashing“ zu verbieten, müssen das Europaparlament und die EU-Staaten noch zustimmen. Dies gilt jedoch als Formsache. Dann soll es zudem detailliertere Angaben zu Reparatur und Haltbarkeit eines Produktes geben.



## Das gilt jetzt beim GEG

### NEUBAU

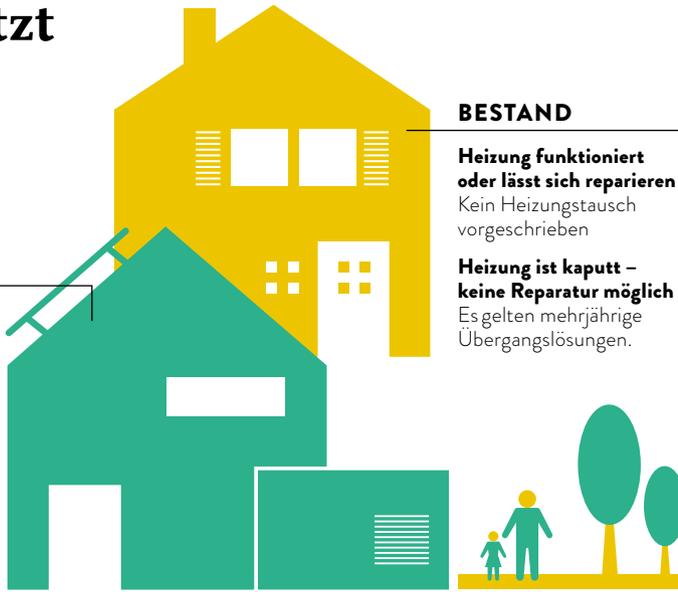
#### Bauantrag zum 1. Januar

#### Im Neubaugebiet

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien

#### Außerhalb eines Neubaugebiets

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



### BESTAND

**Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren**  
Kein Heizungstausch vorgeschrieben

**Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich**  
Es gelten mehrjährige Übergangslösungen.

**DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)**, oft auch als Heizungsgesetz bezeichnet, ist im September 2023 vom Bundestag verabschiedet worden und seit 1. Januar 2024 in Kraft. Es macht den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen zur Pflicht. Das Gesetz soll einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 leisten. Die Grafik zeigt einen Überblick der wichtigsten Fakten:

In **Neubaugebieten** muss seit diesem Jahr jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerhalb eines Neubaugebietes gilt diese Vorgabe je nach Größe der Kom-

mune erst ab 2026 oder 2028 und in Abhängigkeit von der örtlichen Wärmeplanung. In **Bestandsgebäuden** dürfen Öl- oder Gasheizungen weiterbetrieben und auch repariert werden, wenn diese kaputtgehen. Ist keine Reparatur mehr möglich, gelten Übergangsfristen von fünf bis dreizehn Jahren. Wer heute oder zukünftig seine Heizung tauscht und dabei auf 65 Prozent erneuerbare Energien umsteigt, erhält staatliche Fördermittel: Insgesamt werden bis zu 70 Prozent der Kosten gefördert.

**Weitere Infos zum Gesetz und zu der Förderung finden Sie unter:**

[www.energiewechsel.de/geg](http://www.energiewechsel.de/geg)

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Foto: stock.adobe.com – Kateryna Carenova

## KI im Schwimmbad

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)** kann für mehr Sicherheit im Wasser sorgen. In wenigen deutschen Bädern ist sie schon im Einsatz. Derzeit testet das Panorama-Bad im baden-württembergischen Freudenstadt die

kamerabasierte Technik. Das

System schlägt zum Beispiel Alarm, wenn ein Körper regungslos am Grund liegt oder die Becken überfüllt sind.

Dann sendet es ein Signal auf die Smartwatch, eine digitale Uhr am Handgelenk

des Bademeisters. Dieser kann sofort eingreifen und den potenziellen Notfall verhindern. Systeme, die vor dem Ertrinken warnen, gibt es schon seit 20 Jahren. Neu ist der präventive Charakter, wodurch bei einem Notfall lebensrettende Sekunden gewonnen werden können.

Bei einem Heizungstausch werden bis zu **70%** gefördert.

## Ein Kabel für alle Fälle

**KABELSALAT, ADE!** Neue elektronische Kleingeräte dürfen seit diesem Jahr nur noch mit einem USB-C-Ladeanschluss verkauft werden. Bis Ende 2024 wird er europaweit als neuer Standard vorgeschrieben und gilt für Mobiltelefone, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablets, Videospielekonsolen, Keyboards, E-Reader, Navigationsgeräte, Headsets und tragbare Lautsprecher. Ein einziges Ladekabel reicht, um sie alle aufzuladen. 2026 kommt der einheitliche Ladestandard auch für Laptops. Verbraucher haben künftig die Wahl, ob sie bei einem Geräte-Neukauf auch ein Ladekabel erwerben möchten oder nicht – weil sie ein solches schon haben. Das spart Geld und hilft, Elektroschrott zu reduzieren. In ganz Europa haben Verbraucher 2020 rund 420 Millionen elektronische Geräte gekauft und besaßen im Durchschnitt drei Ladekabel.

Foto: stock.adobe.com – Custom Scene

### 4000 SCHRITTE REICHEN

Dass Bewegung guttut, ist bekannt. Laufen, aber auch einfaches Spazieren, verbessert die Durchblutung und wirkt sich positiv auf den Stoffwechsel sowie das Immunsystem aus. Wer 10 000 Schritte am Tag macht, bleibt gesund – so eine weitverbreitete Annahme, an der es jedoch schon länger wissenschaftliche Zweifel gab. Nun fanden Forscher heraus: Schon rund 4000 Schritte täglich reichen, um die Chancen auf ein längeres und gesünderes Leben zu erhöhen. Für ihre Analyse werteten sie die Daten von fast 227 000 Menschen aus aller Welt aus.



# FÜR JEDEN BEDARF

Die Stadtwerke Bad Friedrichshall bieten Ihnen auch in diesem Jahr attraktive Gas- und Stromtarife, mit deren Bezug Sie auch die lokale Wertschöpfung unterstützen. Ein Überblick über die aktuellen Angebote.

## Gastarife

Wenn Sie von den Stadtwerken Gas beziehen, können Sie sich darauf verlassen, sicher und effizient versorgt zu werden. Unsere Gastarife überzeugen durch ihre Wettbewerbsfähigkeit und zeichnen sich durch Transparenz aus. Sie sollen erkennen, wofür Sie bezahlen. Ob private Haushalte oder Geschäftskunden – wir verstehen die unterschiedlichen Anforderungen und bieten individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für alle. Sie möchten Ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren? Dann wählen Sie einen unserer umweltfreundlichen Gastarife. Wir setzen uns für den Einsatz von Biogas ein, um die Umweltauswirkungen zu minimieren. Unsere Gastarife finden Sie unter:

[www.stadtwerke-friedrichshall.de/de/gas](http://www.stadtwerke-friedrichshall.de/de/gas)

## Stromtarife

Auch unsere Stromtarife sind auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Egal, ob Sie auf der Suche nach einem kostengünstigen Standardtarif oder nach umweltfreundlichem Ökostrom sind, wir haben das passende Angebot für Sie.

### Preise ab 1. März 2024

Tarif	Arbeitspreis	Grundpreis
D-Mix-Tarif	35,111 Cent/kWh	10 Euro pro Monat
Ökostromtarif	36,111 Cent/kWh	10 Euro pro Monat

NEU

## Wärmepumpen-Stromtarife

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher entscheiden sich für eine Wärmepumpe. Denn sie gilt als eine der energieeffizientesten Heizungslösungen. Wir haben unser Angebot nun um zwei Wärmepumpen-Stromtarife erweitert. Der Wärmepumpentarif Standard für Wärmepumpenstrom ist kostengünstig. So profitieren Sie von einer effizienten Wärmeerzeugung, ohne dabei Ihr Budget zu strapazieren. Unser Wärmepumpentarif ÖkoPlus

bietet sich für diejenigen an, die einen Schritt weitergehen möchten. Mit dieser Option werden die Vorteile einer Wärmepumpe genutzt und es ist sichergestellt, dass der dafür benötigte Strom aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Ein Beitrag zum Umweltschutz, der sich sehen lassen kann.

Tarif	Arbeitspreis	Grundpreis
Wärmepumpe Standard	28,12 Cent/kWh	10 Euro pro Monat
Wärmepumpe ÖkoPlus	28,92 Cent/kWh	10 Euro pro Monat

## Lokale Wertschöpfung

Wer unsere Strom- und Gastarife wählt, unterstützt die regionale Wirtschaft und trägt dazu bei, Arbeitsplätze vor Ort zu sichern. Mit diesem Vertrauen in unsere Dienstleistungen können wir beispielsweise das Solefreibad finanziell unterstützen und so einen Beitrag zur Erhaltung dieses wichtigen Freizeitangebots in unserer Stadt leisten. Wir geben die Erlöse an die Gemeinschaft zurück und fördern so die Lebensqualität vor Ort. Mit den Stadtwerken Bad Friedrichshall entscheiden Sie sich für eine zuverlässige Energieversorgung sowie für nachhaltige und sozial verantwortliche Lösungen. ■■■

## KONTAKT

Sie möchten mehr über unsere Tarife und Angebote erfahren? Unsere Mitarbeitenden im Kundenzentrum beraten Sie gerne. Gemeinsam gestalten wir eine energieeffiziente und zukunftsorientierte Stadt.

Telefon: 07136/832-707

E-Mail: [stadtwerke@friedrichshall.de](mailto:stadtwerke@friedrichshall.de)

# 2024

## DAS GESALZENE JAHR

In Bad Friedrichshall sorgt das **Freizeit- und Kulturangebot** für erlebnisreiche Momente. Dazu gehört auch das bunte Veranstaltungsprogramm im Solefreibad.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen in Bad Friedrichshall bietet die Broschüre „Das gesalzene Jahr 2024“. Wichtige Termine sind am 22. und 23. März die Seniorennachmittage, am 4. Mai „Bad Friedrichshall leuchtet“, am 23. Juni das Fest der Kulturen im Plattenwald sowie vom 12. bis 15. Juli das Schacht-See-Fest, am 21. September die Friedrichshaller Runde und vom 29. November bis 1. Dezember der Weihnachtsmarkt.

### Aktionen rund ums Becken

Das Programm im Solefreibad ist abwechslungsreich und bietet für jeden etwas. Am 28. April wird das Solefreibad mit einem Gottesdienst eröffnet. Am 16. Juni findet die **erste Arschbombenmeisterschaft** statt. Bei wem klatscht es am lautesten? Wer schafft die größte Wasserfontäne? Wer wird Bad Friedrichshaller Arschbombenmeister? In verschiedenen Altersklassen wird die Meisterschaft vom Sprungturm ausgetragen. Am 6. Juli lädt das Freibad dann wieder zum beliebten **Mitternachtsbaden** mit Livemusik ein. Besucher genießen dabei die stimmungsvolle, nächtliche Atmosphäre unter klarem Sternenhimmel mit romantischer Beleuchtung. Das nächste Highlight folgt am 24. Juli mit der **„School's Out Pool Party“**. Das Zephyrus-Discoteam bietet dabei ein Riesenspektakel in und um die Becken herum. Der gigantische Gerätepark macht ein Spielparadies aus dem Freibad und ein DJ sorgt für

die richtige Partystimmung. Am 18. August heißt es dann wieder **„Farbenfrohtag und Seifenblasen“**. Gefärbte bunte Becken und Seifenblasen sorgen für einen farbenfrohen Tag. Fantastisch, mal durch pinkfarbenes Wasser zu schwimmen und den schimmernden Seifenblasen zuzuschauen. Den Abschluss des Veranstaltungsjahres macht das **OpenAir Kino** am 7. September. Genießen Sie einen fantastischen Kinoabend unter freiem Himmel und lachen Sie sich schlapp bei der Komödie, die auf Großleinwand läuft. Bringen Sie eine Picknickdecke mit, der Film findet auf der Wiese statt, wo ein leichtes Gefälle ist.

**Alle Infos unter:** [www.friedrichshall.de/solefreibad](http://www.friedrichshall.de/solefreibad)

### Achtung, Lachmuskeln

Vorhang auf für ein buntes Comedy-Programm: Am 16. März kommt der grandiose Stephan Bauer, am 20. April gibt's die Wein-Comedy „Durchs Weinglas betrachtet“ mit Helga Becker und Yasmin Politschek. Am 12. Oktober präsentieren der Musiker Martin Glöckler und seine Band einen Udo-Jürgens-Abend und am 16. November bringt die schwäbische Comedyfachfrau Sabine Schief das Publikum mit Herzhumor und Kabarett zum Lachen.

**Infos und Tickets unter:**

[www.friedrichshall.de/comedy](http://www.friedrichshall.de/comedy)

### WEITERE FREIZEIT- ANGEBOTE UNTER

[www.friedrichshall.de/kinder](http://www.friedrichshall.de/kinder)  
[www.friedrichshall.de/rad](http://www.friedrichshall.de/rad)  
[www.friedrichshall.de/fuehrungen](http://www.friedrichshall.de/fuehrungen)  
[www.friedrichshall.de/blb](http://www.friedrichshall.de/blb)

Kabarettist und  
Comedian  
Stephan Bauer



Sabine Schief –  
Herzhumor und  
Kabarett





# FIT FÜR DEN HEIZUNGSTAUSCH

Das neue Gebäudeenergiegesetz lässt Haus- und Wohnungseigentümern noch genug Zeit für die **Heizungsmodernisierung**. Es ist jedoch sinnvoll, das Gebäude schon heute darauf vorzubereiten. Ein Ratgeber, wie Sie dabei in kleinen Schritten ans Ziel kommen.

## ENTWICKELN SIE EINEN PLAN

Jedes Haus ist anders. Ein Energieberater hilft Ihnen zu beurteilen, welche Sanierungen sinnvoll sind, wann und in welcher Reihenfolge Sie am besten vorgehen und was das kosten kann. Er erfasst vor Ort die Ausgangslage und entwickelt mit Ihnen einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Dieser beschreibt den energetischen Zustand des Gebäudes und stellt eine Strategie für die nächsten fünf bis zehn Jahre auf, wie es sich individuell sanieren lässt. Dabei werden die verschiedenen Sanierungsschritte aufeinander abgestimmt und so Fehlplanungen vermieden. Der iSFP wird zu 80 Prozent vom Staat gefördert. Bleibt noch ein Eigenanteil von bis zu 260 Euro bei Ein- oder Zweifamilien- und 340 Euro bei Mehrfamilienhäusern. Eine lohnende Investition.

## PRÜFEN SIE DIE VORLAUFTEMPERATUR

Ein wichtiger Aspekt des Sanierungsfahrplans: die neue Heizung. Ist kein Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz möglich, bietet sich oft eine Wärmepumpe an. Sie läuft mit Strom und wandelt Wärme aus der Luft oder der Erde in Heizenergie um. Am effizientesten arbeiten Wärmepumpen, wenn die Vorlauftemperatur der Heizung gering ist. Sie sollte maximal bei 50 Grad Celsius liegen. Ob das eigene Haus fit ist für eine Wärmepumpe, können Sie mit einem Test herausfinden: Versuchen Sie, es an einem sehr kalten Tag mit weniger als 50 Grad zu beheizen. Wie das geht, zeigt Ihnen der Heizungsinstallateur. Um die Vorlauftemperatur zu senken, reichen in Bestandsgebäuden oft einzelne Dämmmaßnahmen aus – oder sogar nur der Einbau größerer Heizkörper. Sinnvoll ist zudem ein hydraulischer Abgleich (siehe Text rechts). Einzig völlig unsanierte Häuser müssen umfangreich saniert werden, bevor eine Wärmepumpe effizient arbeiten kann.

## MEHR ZEIT FÜR HEIZUNGSSANIERER

Das neue Gebäudeenergiegesetz verpflichtet Haus- und Wohnungseigentümer in Neubaugebieten seit Januar 2024, jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien zu betreiben – etwa durch den Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz oder den Einbau einer Wärmepumpe. Wohneigentümer in bestehenden Wohngebieten haben dagegen meist noch mehr Zeit für den Heizungsaustausch: Für sie gilt die 65-Prozent-Regel nur, wenn die Kommune schon eine Wärmeplanung vorsehen kann. Auch bestehende Öl- und Gasheizungen können in den meisten Fällen weiterlaufen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter: [mehr.fyi/GEG](https://mehr.fyi/GEG)

## TAUSCHEN SIE DIE HEIZKÖRPER AUS

Fußbodenheizungen passen mit ihrer großflächigen Wärmeabgabe am besten zur Wärmepumpe. Doch im Altbau ist eine Nachrüstung oft zu aufwendig und teuer. Aber auch mit Heizkörpern lassen sich die Räume nach dem Heizungsaustausch meist warm bekommen. Je größer ihre Fläche, desto besser können sie die Wärme selbst bei einer relativ niedrigen Vorlauftemperatur an den Raum abgeben. Prüfen Sie zunächst, welche der vorhandenen Heizkörper sich weiter nutzen lassen. Im Wohn- oder Esszimmer kann es sinnvoll sein, einzelne kleinere Glieder- oder Rippenheizkörper durch größere Flächenheizkörper zu ersetzen. Am besten eignen sich dafür Niedertemperatur-Heizkörper. Sie haben eine vergleichsweise große Oberfläche, bestehen im Inneren aus dünnen Heizplatten und geben so besonders viel Strahlungswärme ab. Oft reicht es, nur einige Heizkörper auszutauschen. Für Schlafzimmer, Küche und Nebenräume genügt meist die bisherige Ausstattung. Tipp: Lassen Sie einen Fachmann für jeden Raum den Heizbedarf und die erforderliche Dimensionierung der Heizkörper ermitteln.



### ENERGIEBERATER GESUCHT?

Die Energieeffizienz-Expertenliste führt 13 000 Energieberater. [mehr.fyi/liste](https://mehr.fyi/liste)

Wer sein Haus energetisch saniert und für den Heizungswechsel in einigen Jahren fit macht, profitiert schon heute von niedrigeren Heizkosten.

## MACHEN SIE EINEN

### HYDRAULISCHEN ABGLEICH

Ein hydraulischer Abgleich stellt sicher, dass die Heizung optimal eingestellt ist und alle Heizkörper oder die Rohre der Fußbodenheizung gleichmäßig mit Wärme durchströmt werden. Das vermindert Wärmeverluste in den Leitungen, spart Heizkosten und verlängert die Lebensdauer der Anlage. Der hydraulische Abgleich wird vom Staat mit bis zu 20 Prozent bezuschusst.

## DÄMMEN SIE MIT MASS

Klar: Je besser das Haus gedämmt ist, desto geringer sind die Heizkosten. Nur: Fassade, Dach und Kellerdecke vollständig zu dämmen, ist besonders teuer – und meist nicht zwingend erforderlich. Energieexperten raten auch hier, schrittweise vorzugehen. So lässt sich mit einer Dämmung der Kellerdecke schon mal der Wärmeverlust nach unten deutlich verringern, der Energieverbrauch sinkt. Ähnliches gilt für die obere Geschossdecke. Wird das Dach nur als Lagerraum oder Trockenboden genutzt, muss nicht gleich die Dachfläche aufwendig isoliert werden. Es reicht, die Decke des Bodens von oben zu dämmen. Nützlicher Nebeneffekt: Die Räume darunter heizen sich im Sommer weniger auf.

Bleibt noch die Fassade. Wer sie neu dämmt, sollte dabei gleich auch ältere, ein- oder zweifachverglaste durch dreifachverglaste Fenster ersetzen. Sonst müssen die Anschlüsse später erneut gemacht werden. Geht beides Hand in Hand, werden die Fenster gleich in die Dämmebene gesetzt und wirken nicht wie „Schießscharten“. Umgekehrt gilt das Gleiche: Wer die Fenster austauscht, dämmt am besten zeitnah auch die Fassade, um Wärmebrücken und damit Schimmel zu vermeiden. Beide Maßnahmen werden mit jeweils bis zu 20 Prozent der Investitionskosten gefördert.

# MIT ALLEN WASSERN

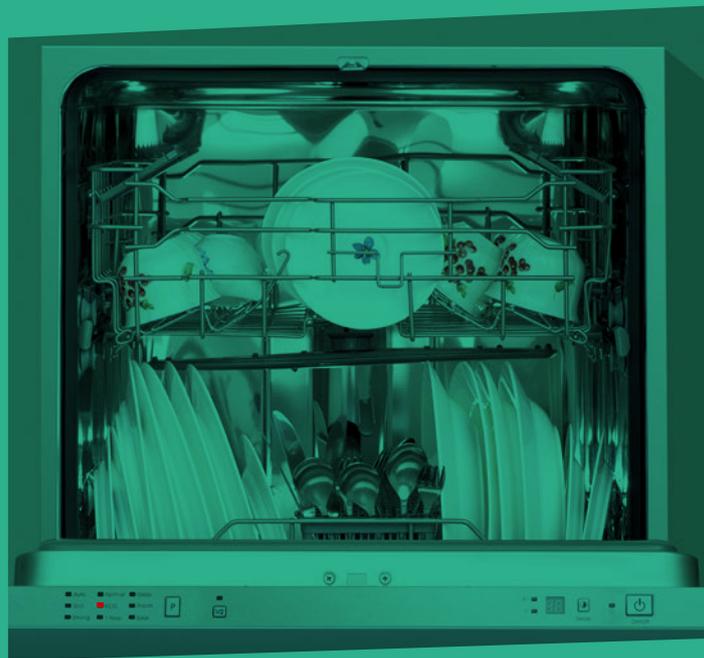
# gewaschen

Mit dem **Eco-Programm** von Wasch- und Spülmaschine sparen Verbraucherinnen und Verbraucher auf Knopfdruck Energie und Ressourcen. Tipps, wie Sie dabei mit wenig Energieaufwand zu einem sauberen Ergebnis kommen.



## LÄNGER LAUFEN LASSEN

Die meiste Energie beim Waschen wird verbraucht, um das Wasser zu erwärmen. Eco-Programme setzen auf niedrige Temperaturen und eine längere Reinigungszeit. Das ist effizient: Der Motor einer Waschmaschine verbraucht nur ein Zehntel der Energie des Heizelements. Bei 100 Waschgängen im Eco- statt im Standard-Programm lassen sich 10 bis 20 Euro pro Jahr sparen.



## ECO STATT AUTOMATIC

Durch die längere Wasch- oder Spüldauer haben Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit, um einzuwirken und Schmutz zu entfernen. Die meisten Spülmaschinen spülen laut Stiftung Warentest im Eco-Programm sogar sauberer als im Automatik- oder Kurzprogramm.



## 60 GRAD FÜR DIE HYGIENE

30 bis 40 Grad reichen in der Regel aus, um Wäsche oder Geschirr zu reinigen. Wichtig: Ein- bis zweimal im Monat bei 60 Grad waschen, damit sich Keime und Bakterien nicht ausbreiten. Auch die Spülmaschine alle vier Wochen bei 60 Grad laufen lassen, um unangenehmen Gerüchen und hartnäckigen Ablagerungen vorzubeugen.

# 15 PROZENT

der Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen laut einer Umfrage das Eco-Programm der Waschmaschine. Warum so wenige? Vielen dauert es zu lange, bis die Wäsche fertig ist.



## RICHTIG BELADEN

Nur richtig beladen, wird der Inhalt von Waschmaschine und Geschirrspüler sauber. In der Spülmaschine sollte das Geschirr nicht zu eng stehen, gestapelt werden oder die Sprüharme blockieren. Grobe Essensreste vorher entfernen. Für die Waschmaschine gilt die 80-Prozent-Faustregel: Zwischen der Wäsche und dem oberen Rand der Trommel immer eine Handbreit Platz lassen.



## NICHTS VERPULVERN

Die richtige Dosierung des Waschmittels hängt von der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad ab. Ein Blick auf die Waschmittelverpackung gibt Aufschluss. Auch für Spülmittel gibt es Dosierempfehlungen. Statt Geschirrspültabs ist Reinigungspulver meist die bessere Wahl: Es löst sich schneller auf, ist günstiger und lässt sich individuell dosieren. Zudem sind Tabs oft in Plastik verpackt.

# 100 000

IM DÄNISCHEN **ESBJERG** entsteht derzeit die größte Meerwasser-Wärmepumpe der Welt. Sie soll künftig rund 100 000 Menschen mit Wärme versorgen. Dafür kann das Kohlekraftwerk im Hafen der Stadt vom Netz gehen.

## Elektroauto mit 2,7 PS

**DAS ERSTE HYBRIDFAHRZEUG** ist rund 120 Jahre alt. Der Ingenieur Ferdinand Porsche entwickelte den Viersitzer und präsentierte ihn auf dem Automobilsalon 1901 in Paris. Zwei Benzinmotoren trieben einen Generator an, der die Batterien während der Fahrt stetig nachlud. Dank dieser Technik musste „Semper Vivus“ – übersetzt „immer lebendig“ – im Gegensatz zu anderen Elektroautos keine Ladepausen einlegen. Bis zu 200 Kilometer konnte das Gefährt mit einer Leistung von 2,7 PS und einem Tempo von 35 Stundenkilometern ohne Stopp tuckern.

## RIESIGES WINDRAD AUS HOLZ

In Schweden entsteht derzeit das weltweit höchste Windrad aus Holz: Inklusive Turbine und Rotorblättern misst es 150 Meter. Sein Turm aus Furnierschichtholz ist bei gleichem Gewicht stabiler als Stahl. Laut Hersteller verursacht es 90 Prozent weniger Emissionen als eine vergleichbare Anlage aus Stahl. Das für die Konstruktion verwendete Holz kann mehr CO<sub>2</sub> speichern, als bei der Produktion freigesetzt wird.

## GROSSES DONNERWETTER

Einer der stärksten Vulkanausbrüche der Menschheit ereignete sich am 15. Januar 2022 bei der Eruption des Hunga Tonga-Hunga Ha'apai. Der Untersee-Gigant liegt mitten im Südpazifik und sorgte für riesige Tsunamiwellen bis an die Küsten von Japan, Alaska und Südamerika. Eine Studie zeigt, dass der Vulkanausbruch gleichzeitig das stärkste Gewitter aller Zeiten auslöste: In der 58 Kilometer hohen Wolke aus Asche und Wasserdampf zuckten bis zu 2600 Blitze pro Minute. Insgesamt blitzte es innerhalb von elf Stunden nach der Eruption unglaubliche 192 000 Mal.

## KUNDENSERVICE DER MEISTERBETRIEBE

**FH** FRANK  
HOFFER  
Bad Heizung Solar

Hohe Straße 4 • 74177 Bad Friedrichshall  
Telefon 0 71 36/39 80 • Telefax 0 71 36/69 64  
E-Mail info@hoffer.de • Internet www.hoffer.de



Halter GmbH  
Hauptstraße 21 - 23  
74172 Neckarsulm-Obereisesheim  
info@Halter-GmbH.com

Fon 071 32/99 305 11  
WhatsApp 071 32/99 305 11  
www.Halter-GmbH.com

Seit über 75 Jahren!

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO

1947  
07136 / **50 44**  
**Haustechnik**  
**LAMOWSKI**

www.lamowski.de 74177 Bad Friedrichshall · Friedrichsplatz 6

  
**ULLMER**  
Prima Klima

Ullmer Heiztechnik GmbH Salinenstraße 20, 74177 Bad Friedrichshall,  
Telefon 0 71 36/94 80 40, Telefax 0 71 36/53 72,  
E-Mail info@ullmer.de, Internet www.ullmer.de

Heizung

Sanitär

Klima

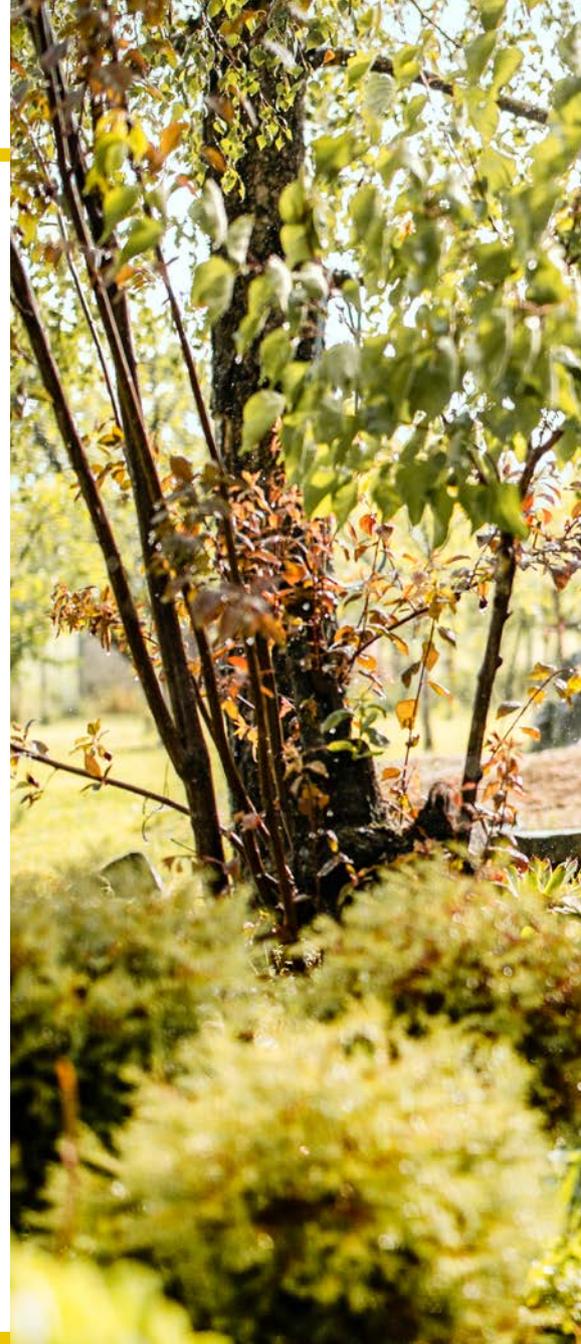
**LIEB**

Lieb GmbH  
Haustechnik & Gassicherheitservice  
Am Wildacker 16, 74172 Neckarsulm  
Telefon 0 71 32/97 79-0  
Telefax 0 71 32/97 79-88  
Internet www.lieb-neckarsulm.de

 bad&heizung®

# Dem Regen clever trotzen

Extreme Regenfälle treten oft plötzlich auf und können gravierende Schäden verursachen. **Fünf Tipps**, wie Sie sich einfach, aber effektiv zu Hause schützen können.



**W**enn der Himmel seine Schleusen öffnet und in einer Stunde mehr als 15 Liter Wasser pro Quadratmeter auf die Erde prasseln, spricht man von Starkregen. In Deutschland zählt er zu den häufigsten Naturkatastrophen. Bei so extremen Regenfällen gerät die Kanalisation an ihre Grenzen, auch fließt das Wasser an der Oberfläche oft nicht schnell genug ab. Die Folge: überflutete Keller und beschädigte Einrichtung. Danach droht häufig eine kostspielige Sanierung. Mit ein paar Handgriffen können Sie Schäden vorbeugen und Ihr Zuhause sichern. Allerdings gilt: Eine hundertprozentige Sicherheit vor Starkregen gibt es nicht – ein gewisses Risiko bleibt immer.

## Nicht alles versiegeln

Mehr Grün, weniger Grau! Gestalten Sie Auffahrten und Gehwege mit Rasengittersteinen oder speziellen Pflastersteinen, damit das Wasser durch die Fugen versickert. Unnötige Versiegelungen auf Ihrem Grundstück aus Schotter oder Kies können Sie oft selbst mit Hacke oder Schaufel beseitigen. Bei Beton und

Asphalt sollten Sie Profis hinzuziehen. Prüfen Sie zudem, ob der Boden wasserdurchlässig ist. Das lohnt sich auch finanziell. Denn durch Entsiegelung können Sie Abwassergebühren sparen: Viele Kommunen berechnen das im Abwasser enthaltene Niederschlagswasser nach dem Grad der Versiegelung. Je durchlässiger Ihr Grundstück, desto besser für den Geldbeutel!

## Zusätzliche Wasserspeicher anschaffen

Eine einfache, aber wirksame Lösung sind Sammelbehälter, die Regenwasser auffangen wie etwa Regentonnen. Als unterirdische Wasserspeicher eignen sich Zisternen. Das Wasser können Sie zum Beispiel zum Gießen Ihrer Pflanzen im Garten verwenden. Übrigens, Gründächer verlangsamen vorübergehend den Wasserabfluss bei Starkregen. Effektive Puffer sind zudem sogenannte Rigolen: Sie leiten Regenwasser über Schächte und Rohre in tiefere Bodenschichten, wo es langsam versickert. Teiche mit Kiesbett bieten einen ähnlichen Nutzen. Sie speichern überschüssiges Wasser und geben es allmählich an den Boden ab.



### RICHTIG VERSICHERT

Schäden aus Sturm, Hagel und Blitzeinschlägen sind über die Gebäude- und Hausratversicherung abgesichert. Für Beeinträchtigungen, die durch Rückstau, Starkregen, Hochwasser, Überschwemmungen oder Schneedruck entstehen, ist eine Elementarschadenversicherung nötig. Diese gibt es in der Regel nur als Zusatz zur Gebäude- und Hausratversicherung.

### Rückstauklappe einbauen

Ist die Kanalisation überlastet, kann das Regenwasser über die Hausanschlussleitungen in Ihren Keller eindringen. Einen Schutz bietet eine Rückstauklappe. Sie verhindert, dass Abwasser und im schlimmsten Fall darin schwimmende Fäkalien in die Innenräume fließen. Für die Rückstauklappe sind Sie als Hausbesitzer selbst verantwortlich. Die Kommune übernimmt bei Schäden keine Haftung. Auch Versicherungen machen ihre Leistungen davon abhängig, ob eine Rückstauklappe installiert ist. Bevor Sie Ihr Anwesen mithilfe eines Sanitärfachbetrieb rückstausicher machen, fragen Sie bei der Stadtentwässerung nach, wo die Klappe angebracht werden sollte. Denken Sie zudem daran, die Klappe regelmäßig zu warten und instand zu setzen.

### Hauseingänge schützen

Mit einer Stufe oder kleinen Rampe ausgestattete Hauseingänge bieten Schutz gegen eindringendes Regenwasser. Auch die

Oberkante von Kellertreppen und Lichtschächten sollte mindestens 10 bis 15 Zentimeter aus dem Boden ragen. Solche Aufkantungen lassen sich oft nachträglich anbringen. Falls nicht, können Sie für Lichtschächte spezielle Deckel oder Glasbausteine nutzen. Bodenschwellen an der Einfahrt verhindern, dass Wasser von der Straße in die tiefer liegende Garage fließt.

### Fenster, Türen und Wände abdichten

Achten Sie darauf, dass tief liegende Fenster und Türen druckwasserdicht und alle Durchlässe für Strom, Gas, Telefon und Heizungsrohre sorgfältig abgedichtet sind. Die Außenwände sollten ebenfalls wasserdicht sein, vor allem am Sockel. Eine Option sind fugendicht angebrachte Steinzeugfliesen. Kontrollieren Sie die Abdichtungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren. Eine sorgfältige Abdichtung der Gebäudehülle ist oft einfacher und kostengünstiger als aufwendige bauliche Eingriffe im Nachhinein. ■

# IN DIE GUMMISTIEFEL, FERTIG, LOS!

Wenn es draußen regnet, sammeln sich Pfützen. Reinspringen und darin herumtrampeln macht **Riesenspaß**. Aber wusstet ihr, dass die Wasserlachen noch viel mehr können?

Wie entstehen  
Pfützen?

Wenn Menschen, Tiere oder Autos eine Stelle auf der Straße oder auf Matschwegen immer wieder benutzen, formen sich Mulden im Boden. Darin sammelt sich Regenwasser. Pfützen können aber auch an Flüssen und Bächen entstehen. Wenn es stark regnet, steigt der Wasserspiegel und das Flussbett überschwemmt. Mit der Zeit verdunstet das Wasser und geht wieder zurück. Um den Fluss herum bleibt jedoch Wasser in Bodenkuhlen liegen: die Geburt einzelner Pfützen.

## Leben in der Pfütze

Wusstet ihr, dass sich in einer Wasserlache bis zu 61 Arten von Lebewesen tummeln? Innerhalb weniger Tage siedeln sich winzige Bärtierchen, Insektenlarven und Flohkrebse an. Auch Kreuzkröten oder Gelbbauchunken nisten sich gerne ein: Im warmen Wasser der Pfützen sind ihre Eier vor Fressfeinden geschützt. Wildtiere wie Mäuse, Igel und Vögel nutzen Pfützen hingegen als Tränke, um ihren Durst zu stillen.

## Pfützenspiele!

### SCHIFFCHENFLOTTE

Jeder von euch sucht sich ein Schiffchen. Das kann eine Eichel, ein Blatt oder ein Stück Holz sein. Auf drei legt ihr alle Schiffchen in die Pfütze. Das Schiff, das zuerst sinkt, hat verloren.



### PFÜTZENKUNST

Sammelt ein paar schöne Steine und legt sie um die Wasserlache herum. Macht das Gleiche in der nächsten Runde mit Stöckchen oder Blättern. So werdet ihr zu Pfützenkünstlern!

### SCHÄTZMEISTER

Stellt euch um eine Pfütze herum und tippt, wie tief sie ist. Messt mit einem Lineal oder Zollstock nach. Pro Runde gibt es einen Punkt für den, der am besten schätzt.



## Pfützensuche

Wie viele von diesen drei Tieren findet ihr in der Pfütze?



## Mikrokosmos Pfütze:

In ihrem Buch „Die Pfütze: Die Vielfalt einer verborgenen Welt entdecken“ nimmt euch Autorin Angelika Huber-Janisch mit auf eine spannende Entdeckungsreise. Knesebeck, 64 Seiten, 20 Euro, ISBN 3957285305



Ob im Job, in der Familie oder im  
Freundeskreis: Ständig fragt jemand  
nach einem Gefallen. Mit diesen  
Tipps klappt es, öfter „Nein“ zu  
sagen – ganz ohne Gewissensbisse.

## EINFACH MAL

# NEIN SAGEN

### „NEINSAGEN“ ÜBEN

Am besten fangen Sie damit auf neutralem Boden an. Antworten Sie in einem Restaurant ehrlich, wenn der Kellner fragt: „Hat's geschmeckt?“ War das Essen nicht so gut, können Sie geradeheraus sagen: „Nein, es hat mir leider nicht geschmeckt.“ Wenn es sich für Sie etwas angenehmer anfühlt, lässt sich das Nein auch ein wenig abschwächen, etwa: „Das Fleisch war recht zäh, aber das Gemüse war lecker.“ Oder: „Es hat mir leider nicht geschmeckt. Aber ich komme trotzdem gerne wieder und probiere dann etwas anderes.“

### BEDENKZEIT VERSCHAFFEN

Die Chefin bittet Sie, ein weiteres Projekt zu übernehmen. Ein Freund fragt, ob Sie am Wochenende beim Umzug helfen können. Das „Ja“ liegt Ihnen auf der Zunge. Doch wenn Sie ehrlich sind, stressen Sie die zusätzlichen Aufgaben schon jetzt. Bevor Sie zusagen und es anschließend direkt bereuen, halten Sie erst einmal kurz inne. Niemand kann erwarten, dass Sie sofort reagieren. Wie wär's mit: „Ich denk drüber nach und melde mich!“ Dann können Sie sich sortieren und in Ruhe überlegen, ob Sie „Ja“ oder „Nein“ sagen.

### DER TON MACHT DIE MUSIK

Manche Menchen empfinden es als unhöflich, jemandem eine Absage zu erteilen. Doch das muss nicht sein. Meist kommt es einfach darauf an, wie man es sagt: Die Wahl der Worte und der Tonfall sind entscheidend. Ebenso die Körpersprache, gerade im beruflichen Umfeld: Nicht zu Boden schauen, sondern Kopf hoch. Den Rücken gerade und die Schultern zurück. Ein deutliches, aber sehr sympathisches Nein zeigt dieses Lied – dafür einfach den QR-Code scannen.



# Schlürfen erlaubt

Verwöhnen Sie Ihre Sinne mit den Aromen Japans und entdecken Sie die Vielfalt der japanischen Nudelsuppe **RAMEN**. Mit diesem einfachen Rezept können Sie den asiatischen Street-Food-Klassiker leicht zu Hause zubereiten.



## Zutaten für 4 Personen (Bowls)

- 1,5 Liter Miso-Suppe (Paste oder Pulver)
- 2 Eier
- 3 Radieschen
- 6 EL Reisweinessig
- 150 g Karotten
- 2 Frühlingszwiebeln
- 100 g Shiitakepilze (frisch oder aus dem Glas)
- 4 Knoblauchzehen
- 1 Stück Ingwer
- 4 EL Sesamöl
- 3 bis 6 EL dunkle Sojasauce
- 2 kleine Pak Choi
- 3 EL Limettensaft
- 4 TL Sriracha-Soße
- Pfeffer
- 200 g Ramen-Nudeln
- 120 g Edamame (Sojabohnen, frisch oder TK)

## MISO-RAMEN-BOWL MIT PAK CHOI UND EI

### Zubereitung:

- 1 Miso-Suppe (Paste oder Pulver) nach Packungsanleitung herstellen. Eier circa 8 Minuten kochen, Radieschen in sehr schmale Scheiben schneiden, mit der Hälfte des Reisweinessigs in einer Schüssel mischen und marinieren. Karotten grob raspeln, Frühlingszwiebeln in schmale Ringe, Shiitakepilze in Scheiben schneiden.
- 2 Knoblauch klein schneiden, Ingwer raspeln, Pak Choi putzen und vierteln. Knoblauch und Ingwer in einem großen Topf in Sesamöl 1 Minute dünsten, mit Sojasauce ablöschen. Miso-Suppe angießen und aufkochen lassen. Pak Choi kurz blanchieren, herausnehmen und in die leeren Schüsseln verteilen.
- 3 Die Miso-Suppe mit dem restlichen Reisweinessig, Limettensaft, Srirachasauce und Pfeffer abschmecken, warm halten.
- 4 Ramen-Nudeln hinzufügen und nach Packungsanleitung in der Brühe ziehen oder köcheln lassen, bis sie gar sind.
- 5 Nudelsuppe in die Schüsseln zum Pak Choi geben, Karotten, Frühlingszwiebeln, Radieschen, Edamame und Shiitakepilze verteilen und mit jeweils einer Eihälfte servieren.

### Alternative oder zusätzliche Toppings:

- Erdnüsse
- Chiliflocken
- Nori-Blätter, in schmale Streifen geschnitten
- Röstzwiebeln
- gebratene Hühnerbruststreifen, nach Belieben gewürzt
- gebratene Räuchertofuwürfel, mit Sojasauce abgelöscht und eingekocht
- gerösteter Sesam
- frische Champignons, in dünne Scheiben geschnitten



### EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und  
Zutatenliste der Rezepte  
aufs Smartphone laden

# MITMACHEN UND GEWINNEN

**FÜR ALLE HOBBY-GÄRTNER** Die Gardena-Grundausrüstung Kleingeräte bietet den optimalen Einstieg in die Gartenpflege. Das praktische Set besteht aus einer Blumenkelle, einem Unkrautstecher, einer Gartenschere und einem Paar Garten- und Bodenhandschuhe. Rätseln Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Set. Wir drücken allen Teilnehmenden die Daumen. ■



Foto: Gardena

Strauchfrucht	Feldfrucht	unverschlossen	span. Mittelmeerinsel	▼	altgriechische Orakelstätte	▼	laut aufmerksam machen	Abk.: Examen
▶	▼	▼			7		▼	▼
eine Backware		2	griechischer Buchstabe		Maßeinheit der Lichtstärke	▶		
▶			▼	6		1		Weltorganisation (Abk.)
griechischer Buchstabe	▶		5		getrocknetes Gras	▶		3
Kosename e. span. Königin	▶	4			Teil des Unterkiefers	▶		

Lösungswort:

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie einfach den ausgefüllten Coupon bis zum **22. März 2024** an die Stadtwerke Bad Friedrichshall, Saline 1, 74177 Bad Friedrichshall. Oder per E-Mail an: [stadtwerke@friedrichshall.de](mailto:stadtwerke@friedrichshall.de). Viel Spaß beim Miträtseln!

## KONTAKT

**Stadtwerke Bad Friedrichshall**  
Saline 1  
74177 Bad Friedrichshall

Telefon: 0 71 36/8 32-700  
Fax: 0 71 36/8 32-777  
E-Mail: [stadtwerke@friedrichshall.de](mailto:stadtwerke@friedrichshall.de)  
[www.stadtwerke-friedrichshall.de](http://www.stadtwerke-friedrichshall.de)

## Servicezeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch nach Terminvereinbarung  
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Dienstag 14 bis 18.30 Uhr

## Verbrauchsabrechnung

Telefon: 0 71 36/8 32-7 07

## Gas- und Wassermeister und 24-h-Notdienst

Telefon: 0 71 36/8 32-7 89

# MITMACHEN UND GEWINNEN!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis **22. März 2024** per Post an die Stadtwerke Bad Friedrichshall, Saline 1, 74177 Bad Friedrichshall, oder per Fax an die Nummer 0 71 36/8 32-777. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an [stadtwerke@friedrichshall.de](mailto:stadtwerke@friedrichshall.de). Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die auf [www.stadtwerke-friedrichshall.de](http://www.stadtwerke-friedrichshall.de) unter „Datenschutz“ zu finden ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

## IMPRESSUM

### Stadtwerke direkt – Kundenzeitschrift

der Stadtwerke Bad Friedrichshall

Saline 1, 74177 Bad Friedrichshall

Telefon: 0 71 36/8 32-7 00

verantwortlich: Alexander Preuss

(Kaufmännischer Werkleiter)

Verlag: trurnit GmbH

Curiestraße 5, 70563 Stuttgart

Redaktion: Beate Härter

Telefon: 0711/253590-0

[info@trurnit.de](mailto:info@trurnit.de), [www.trurnit.de](http://www.trurnit.de)

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn